

Deutschsprachige Literatur
zum Thema "Trauma und Dissoziation, Organisierte und rituelle Gewalt"
(Stand 11/2018)

	Seite
Fachliteratur zu Trauma und Dissoziation	1
Fachliteratur Organisierte und Rituelle Gewalt	5
... Erfahrungsberichte (autobiographisch/ literarisch)	9
Selbsthilfe/ Informationen für Betroffene	11

Fachliteratur zu Trauma und Dissoziation

- Breitenbach, Gabriele (2011). Innenansichten dissoziierter Welten extremer Gewalt. Ware Mensch - die planvolle Spaltung der Persönlichkeit. Kröning: Asanger. 1
- Breitenbach, Gabriele & Requardt, Harald (2013). Komplex-systemische Traumatherapie und Traumapädagogik. Kröning: Asanger.
- Deistler, Imke & Vogler, Angelika (2002). Einführung in die Dissoziative Identitätsstörung – Multiple Persönlichkeit. Therapeutische Begleitung von schwer traumatisierten Menschen. Paderborn: Junfermann.
- Eckhardt-Henn, Annegret & Hoffmann, Sven Olaf (Hrsg.) (2004). Dissoziative Bewusstseinsstörungen. Theorie, Symptomatik, Therapie. Stuttgart: Schattauer.
- ...
Ellenberger, Henry F. (1973). Die Entdeckung des Unbewußten. Bern: Huber, 2 Bände
- Fiedler, Peter (2013). Dissoziative Störungen. (Reihe Fortschritte der Psychotherapie, band 17) 2., überarbeitete Auflage. Göttingen: Hogrefe.
- Fliß, Claudia & Igney, Claudia (Hg.) (2008). Handbuch Trauma und Dissoziation. Interdisziplinäre Kooperation für komplex traumatisierte Menschen. Lengerich: Pabst Science Publishers.

Gast, U. Rodewald, F., Hofmann, A., Mattheß, H., Nijenhuis, E., Reddemann, L. & Emrich, H.M. (2006). Dissoziative Identitätsstörung – häufig fehldiagnostiziert. Deutsches Ärzteblatt 103 (47): A 3193-3200. <http://www.aerzteblatt.de/pdf.asp?id=53820>

Gast, Ursula und Wirtz, Gustav (Hrsg.): Themenheft Expertenempfehlung für die Behandlung der Dissoziativen Identitätsstörung bei Erwachsenen. Trauma & Gewalt Heft 1, Februar 2014 (*enthält die Deutsche Übersetzung der Expertenempfehlung der International Society for the Study of Trauma and Dissociation. Diese steht auch zum Download zur Verfügung auf der Website der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie, AG Dissoziative Störungen: <http://www.degpt.de/ueber-die-degpt/arbeitsgruppen/ag-dissoziative-stoerungen.html>*)

... Gast, Ursula & Wabnitz, Pascal (2017). Dissoziative Störungen erkennen und behandeln. Stuttgart: Kohlhammer.

Hacking, Ian (1996). Multiple Persönlichkeit. Zur Geschichte der Seele in der Moderne. München, Wien: Carl Hanser Verlag.

Hantke, Lydia (1999). Trauma und Dissoziation. Modelle der Verarbeitung traumatischer Erfahrungen. Berlin: Wissenschafts-Verlag Berlin (wvb).

Hantke, L., Görge, H.J. (2012). Handbuch Traumakompetenz. Basiswissen für Therapie, Beratung und Pädagogik. Paderborn: Junfermann.

Hentschel, Gitti (Hg.) (1996). Skandal und Alltag. Sexueller Mißbrauch und Gegenstrategien. Berlin: Orlanda Frauenverlag. (darin "Multiple Persönlichkeitsstörung im Kontext der Erfahrung von sexuellem Mißbrauch" von Ernestine Wohlfart, S. 114 ff).

Herman, Judith Lewis (2003). Die Narben der Gewalt. Traumatische Erfahrungen verstehen und überwinden. Paderborn: Junfermann.

Hochauf, Renate (2007). Frühes Trauma und Strukturdefizit. Ein psychoanalytisch-imaginativ orientierter Ansatz zur Bearbeitung früher und komplexer Traumatisierungen. Kröning: Asanger.

... Huber, Michaela (1995). Multiple Persönlichkeiten. Überlebende extremer Gewalt. Ein Handbuch. Frankfurt: Fischer Taschenbuch. Neuauflage 2010 bei Junfermann.

Huber, Michaela (2003). Trauma und Traumabehandlung Teil 1: Trauma und die Folgen, Teil 2: Wege der Traumabehandlung. Paderborn: Junfermann.

Huber, Michaela (Hg.) (2011). Viele sein. Ein Handbuch. Komplextrauma und dissoziative Identität – verstehen, verändern, behandeln. Paderborn: Junfermann.

Huber, Michaela (2013). Der Feind im Innern. Psychotherapie mit Täterintrojekten. Paderborn: Junfermann.

- Lukas, Berit (2003). Das Gefühl, ein NO-BODY zu sein. Depersonalisation, Dissoziation und Trauma. Eine Einführung für Therapeuten und Betroffene. Paderborn: Junfermann.
- Lüderitz, Susanne (2005). Wenn die Seele im Grenzbereich von Überleben und Vernichtung zersplittert. Auswirkungen auf Behandlungskonzepte der Dissoziativen Identitätsstörung. Paderborn: Junfermann.
- Nijenhuis, E. R. S. (2016). Die Trauma-Trinität: Ignoranz – Fragilität – Kontrolle: Die Entwicklung des Traumabegriffs / Theorie und Praxis traumabedingter Dissoziation. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Peichl, Jochen (2007). Die inneren Trauma-Landschaften. Borderline – Ego-State – Täter-Introjekt. Stuttgart: Schattauer.
- Peichl, Jochen (2007). Innere Kinder, Täter, Helfer & Co. Ego-State-Therapie des traumatisierten Selbst. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Phillips, Maggie & Frederick, Claire (2007). Handbuch der Hypnotherapie bei posttraumatischen und dissoziativen Störungen. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme, 2. Auflage.
- Putnam, Frank W. (2002). Diagnose und Behandlung der Dissoziativen Identitätsstörung (DIS). Paderborn: Junfermann.
- Reddemann, Luise (2011). Psychodynamisch imaginative Traumatherapie. PTT. Das Manual. Stuttgart: Klett-Cotta (6., überarbeitete Neuauflage).
- Reddemann, Luise (2001/2012). Imagination als heilsame Kraft. Stuttgart: Klett-Cotta. (16. Auflage)
- Reddemann, Luise; Hofmann, Arne & Gast, Ursula (Hg.) (2011). Psychotherapie der dissoziativen Störungen. Stuttgart: Thieme. (3., überarbeitete Auflage)
- Rode, Tanja & Wildwasser Marburg e.V. (Hrsg.) (2009). Bube, Dame, König – DIS. Dissoziation als Überlebensstrategie im Geschlechterkontext. Köln: Verlag mebes & noack.
- Ruppert, Franz (2007). Seelische Spaltung und innere Heilung. Traumatische Erfahrungen integrieren. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Sachsse, Ulrich (1997). Selbstverletzendes Verhalten. Psychodynamik - Psychotherapie. Das Trauma, die Dissoziation und ihre Behandlung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. (4. überarbeitete Auflage).
- Sachsse, Ulrich (2004). Traumazentrierte Psychotherapie. Theorie, Klinik und Praxis. Stuttgart: Schattauer.
- Sack, Martin, Sachsse, Ulrich & Schellong, Julia (Hg.) (2013). Komplexe Traumafolgestörungen. Diagnostik und Behandlung von Folgen schwerer Gewalt und Vernachlässigung. Stuttgart: Schattauer.

- Scharfetter, Christian (1999): Dissoziation, Split, Fragmentation. Nachdenken über ein Modell. Bern: Huber.
- Schneider, Peter K. (1994): Ich bin wir. Die Multiple Persönlichkeit. Zur Geschichte, Theorie und Therapie eines verkannten Leidens. Edition Humanistische Psychiatrie, Band 3. Neuried: ars una Verlag.
- Schneider, Peter K. (2007). Multiplentherapie. Konzepte, Materialien und ernste Spiele für eine integrative Praxis. Kröning: Asanger Verlag.
- Seidler, Gunter H., Freyberger, Harald J. & Maercker, Andreas (Hrsg.) (2010). Handbuch der Psychotraumatologie. Stuttgart: Klett-Cotta.
- ...
Smith, Margaret (1994). Gewalt und sexueller Mißbrauch in Sekten. (mit zwei ausführlichen Kapiteln über DIS). Zürich: Kreuz-Verlag.
- Spangenberg, Ellen (2015). Behutsame Trauma-Integration (TRIMB). Belastende Erfahrungen lösen mit Atmung, Bewegung und Imagination. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Steele, Kathy, Boon, Suzette und van der Hart, Onno (2018). Die Behandlung traumabasierter Dissoziation. Lichtenau: Probst.
- Temminghoff, Walburga (1999). Eine-Sein! Viele-Sein! Eine werden? Eine phänomenologische Studie zu multiplen / integrierten Lebenskonzepten. Bonn: Psychiatrie-Verlag
- Van der Hart, Onno; Nijenhuis, Ellert R. S. und Steele, Kathy (2008). Das verfolgte Selbst. Strukturelle Dissoziation und die Behandlung chronischer Traumatisierung. Paderborn: Junfermann.
- Van der Kolk, Bessel u.a. (2000). Traumatischer Stress. Grundlagen und Behandlungsansätze. Paderborn: Junfermann.
- Van der Kolk, Bessel (2017). Verkörperter Schrecken. Traumaspuren in Gehirn, Geist und Körper und wie man sie heilen kann. 4. Auflage. Lichtenau: G. P. Probst Verlag.
- ...
VIELFALT e. V. (2015). Viele-Sein. Überleben und Alltag. Informationsbroschüre. Erhältlich über www.vielfalt-info.de
- VIELSEITS GmbH (2017). VIELSEITS. Die ersten vier Jahre. Innenansichten eines Pionierprojektes. Selbstverlag. Zu beziehen über www.vielseits.de
- VIELSEITS GmbH (2018). Trauma und Dissoziation. Zersplitterung der Identität im Überlebensraum extremer Gewalt. Selbstverlag. Zu beziehen über www.vielseits.de
- Vogt, Ralf (2014): SPIM 30 – Ein Behandlungsmodell für komplexe Traumafolgestörungen. Kröning: Asanger.

Vogt, Ralf (Hg.) (2016): Täterbindung. Gruppentherapie und Soziale Neurobiologie. Kröning: Asanger

Vogt, R. (Hg.) (2014): Verleumdung und Verrat. Dissoziative Störungen bei Traumaopfern als Folge von Vertrauensbrüchen. Kröning: Asanger.

Vogt, R. (Hg.) (2012): Täterintrojekte – Diagnostik und Behandlungsmodelle dissoziativer Strukturen. Kröning: Asanger Verlag.

Weiß, Wilma, Friedrich, E. K., Picard, E. & Ding, U. (2014). „Als wär ich ein Geist, der auf mich runter schaut“ Dissoziation und Traumapädagogik. Weinheim: Beltz Juventa.

... Wieland, Sandra (Hrsg.) (2014). Dissoziation bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Stuttgart: Klett-Cotta

Wildwasser Bielefeld e.V. (Hg.) (1997): Der Aufgestörte Blick. Multiple Persönlichkeiten, Frauenbewegung und Gewalt. Erweiterter Sammelband zum ersten bundes-deutschen Kongreß mit dem Schwerpunktthema Multiple Persönlichkeitsspaltung. Bielefeld: Kleine Verlag, Wissenschaftliche Reihe Band 94.

Organisierte und Rituelle Gewalt

Arbeitskreis Rituelle Gewalt der Bistümer Osnabrück, Münster und Essen (Hrsg.) (2014). Rituelle Gewalt. Das (Un)heimliche unter uns. Münster: Dialogverlag.

5

Breitenbach, Gaby (2011). Innenansichten dissoziierter Welten extremer Gewalt. Ware Mensch - die planvolle Spaltung der Persönlichkeit. Kröning: Asanger.

Breitenbach, Gaby & Requardt, Harald (2013). Komplex-systemische Traumatherapie und Traumapädagogik. Kröning: Asanger.

Breitenbach, Gaby (2017). Die wahre Geschichte/ The true story. Kröning: Asanger. (*in Märchenform, für Kinder bzw. innere Kindanteile*)

... Bosse, Brigitte & Wagner, Annelie für den Arbeitskreis gegen Rituelle Gewalt in Rheinland-Pfalz (2013). Rituelle Gewalt ist ein ideologisch motiviertes Verbrechen. Weisser Ring Die Zeitschrift für Opferschutz und Prävention 2/2013, S. 19-20.

Dehmers, Jürgen (2011). Wie laut soll ich denn noch schreien? Die Odenwaldschule und der sexuelle Missbrauch. Reinbeck: Rowohlt.

Fachkreis „Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen“, beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2018): Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen. Prävention, Intervention und Hilfe für Betroffene stärken. Empfehlungen an Politik und Gesellschaft [http://www.kinderschutz-zentren.org/Mediengalerie/1523343454 -
Fachkreis Empfehlungen 2018 web.pdf](http://www.kinderschutz-zentren.org/Mediengalerie/1523343454-_Fachkreis_Empfehlungen_2018_web.pdf)

- Fliß, Claudia & Igney, Claudia (Hg.) (2008). Handbuch Trauma und Dissoziation. Interdisziplinäre Kooperation für komplex traumatisierte Menschen. Lengerich: Pabst Science Publishers. (mit zwei Kapiteln zu ritueller Gewalt).
- Fliß, Claudia & Igney, Claudia (Hg.) (2010). Handbuch Rituelle Gewalt. Erkennen, Hilfe für Betroffene, Interdisziplinäre Kooperation. Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Fliß, Claudia (2012). Konditionierung und Programmierung von Nachfolgenerationen in Kulturen. Trauma & Gewalt, Jg. 6, Heft 4, S. 330-341.
- Fliß, Claudia & Prins, Riki (Hrsg.) (2015). Buch der Hoffnung. Wege aus der Macht organisierter Täterwelten in ein selbstbestimmtes Leben. Kröning: Asanger.
- ...
- Fliß, Claudia; Prins, Riki & Schramm, Sylvia (2018). Befreiung des Selbst. Therapiekonzepte zum Ausstieg aus organisierter ritueller Gewalt. Kröning: Asanger.
- Frei, Pauline & Marya, Sabine (2018). Was ist bloß mit Alex los? Früherkennung der Folgen von extremer Gewalt bei Kindern und Jugendlichen. Leipzig: Engelsdorfer Verlag.
- Fromm, Rainer (2003). Satanismus in Deutschland. Zwischen Kult und Gewalt. München: Olzog Verlag.
- Grandt, Guido & Grandt, Michael (1995). Schwarzbuch Satanismus. Innenansicht eines religiösen Wahnsystems. Augsburg: Pattloch Verlag.
- Grandt, Guido & Grandt, Michael (2001). Satanismus. Die unterschätzte Gefahr. Düsseldorf: Patmos.
- Grandt, Guido & Schulze, Udo (2013). Staatsaffäre Natascha Kampusch. Politskandal, Vertuschung, Opfer. Elbingen: Verlag Weltenwandel.
- Gresch, Ulrich (2010). Hypnose, Bewusstseinskontrolle, Manipulation. Elitär-Verlag
- Hagenberg-Miliu, Ebba (2014). Unheiliger Berg. Das Bonner Aloisiuskolleg der Jesuiten und die Aufarbeitung des Missbrauchsskandals. Stuttgart: Kohlhammer.
- ...
- Huber, Michaela (1995). Multiple Persönlichkeiten. Überlebende extremer Gewalt. Ein Handbuch. Frankfurt: Fischer Taschenbuch.
- Huber, Michaela (2003). Trauma und die Folgen. Teil 1: Trauma und Traumabehandlung, Teil 2: Trauma und Traumabehandlung. Paderborn: Junfermann. (mit zwei Kapiteln zu ritueller Gewalt).
- Huber, Michaela (Hg.) (2018). Der innere Ausstieg. Norderstedt: BoD.
- Huber, Michaela & Pauline C. Frei (2009): Von der Dunkelheit zum Licht. Wie Persönlichkeit sich entwickeln kann. Trauma, Krankheit und Todesnähe überwinden. Paderborn: Junfermann.

- KOK e. V. (Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e. V.) (2015).
Menschenhandel in Deutschland – eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Praxis.
www.kok-gegen-menschenhandel.de
- Kownatzki, R., Eilhardt, S., Hahn, B., Kownatzki, A., Fröhling, U., Huber, M., Rodewald, F.,
Gast, U., Arbeitsgruppe Rituelle Gewalt Ruhrgebiet Witten & Arbeitsgruppe Rituelle
Gewalt der International Society for the Study of Dissoziation. (2011). Rituelle Gewalt.
Psychotherapeut 2011, DOI 10.1007/s00278-010-0786-z
- Lindstrom, Helen & Sniehotta, Jutta (2016). Abwegig. Überleben und Therapie bei ritueller
Gewalt. Kröning: Asanger.
- ... Mandau, Luise (1997): Satanismus. Die neue Bedrohung. Düsseldorf: Econ Tb. Verlag.
- May, Angela; Remus, Norbert; Bundesarbeitsgemeinschaft Prävention & Prophylaxe e.V. (Hg.)
(2001). Rituelle Gewalt. Berlin: Verlag die Jonglerie.
- Miller, Alison (2014). Jenseits des Vorstellbaren. Therapie bei Rituellicher Gewalt und Mind-
Control. Kröning: Asanger. Originaltitel 2011: Healing the Unimaginable. Treating Ritual
Abuse and Mind Control. London: Karnac Books
- Nick, Susanne, Schröder, Johanna, Briken, Peer & Richter-Appelt, Hertha (2018). Organisierte
und rituelle Gewalt in Deutschland. Kontexte der Gewalterfahrungen, psychische
Folgen und Versorgungssituation. TRAUMA & GEWALT 12(3), 244-261.
- Noblitt, R. & Perskin Noblitt, P. (Hg.) (2008): Ritual Abuse in the Twenty-First Century:
Psychological, Forensic, Social and Political Considerations. Bandon: Robert D. Reed
Publishers. (englisch)
- Oksana, Chr. (1996). Safe Passage to Healing (In Sicherheit heilen - ein Leitfaden für
Überlebende von rituellem Missbrauch), Übersetzung ausgewählter Kapitel. Erhältlich
über VIELFALT e.V., Pf 10 06 02, 28006 Bremen, www.vielfalt-info.de.
- Paulus, Manfred (2013). "Ku-Klux-Was? Rituelle Gewalt in Deutschland - (K)Ein Thema für die
Gesellschaft,(k)ein Thema für die Polizei!?" Die Kriminalpolizei Nr. 1/2013; S. 13-18.
- ... Ross, C.A. (2000). Bluebird. Deliberate Creation of Multiple Personality by Psychiatrists.
Richardson TX: Manitou Publications. (*über die Mind-Control-Experimente der CIA*)
- Sachs, A., Galton, G. (Hrsg.) (2008). Forensic Aspects of Dissociative Identity Disorder.
London: Karnac Books (englisch)
- Salter, Anna (2006). Dunkle Triebe. Wie Sexualtäter denken und ihre Taten planen
(Originaltitel: Predators, Pedophiles, Rapists, and other Sex Offenders. 2003).
München: Goldmann.
- Salter, M. (2017). Organised sexual abuse. New York: Routledge. (englisch)

- Schalleck, Martha (2006). Rotkäppchens Schweigen. Die Tricks der Kindesmissbraucher und ihrer Helfer. Freiburg: Autorenverlag artep.
- Schickedanz, H. & Stachetzki, R. (2014). Stationäre Psychotherapie und Traumafolgestörungen im Plankrankenhaus des Psychotherapeutischen Zentrums Bad Mergentheim. Trauma – Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen, Jg. 12, Heft 1/2014, S. 18-25.
- Schramm, Sylvia (2011). Systematische Kinder-Abrichtung in Deutschland. Sozialpsychiatrische Informationen, Jg. 41, Heft 2/2011, S. 38-42.
- S.I.E. e.V. (2011). Rituelle Gewalt Vom Erkennen zum Handeln. Dokumentation der Tagung vom 6. November 2009 in Trier. Lengerich: Pabst Science Publishers
- Smith, Margaret (1994). Gewalt und sexueller Mißbrauch in Sekten. Zürich: Kreuz-Verlag.
- Sommer, Johanna (2016). Die psychotherapeutische Versorgungsrealität komplex traumatisierter Menschen in Deutschland. Ergebnisse einer Studie der Initiative Phoenix – Bundesnetzwerk für angemessene Psychotherapie e. V. TRAUMA & GEWALT Jg. 10, Heft 4/2016, S. 308-319.
- Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs (2011). Abschlussbericht der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Dr. Christine Bergmann. <http://www.beauftragter-missbrauch.de> (mit einem Kapitel zu Rituellem Gewalt)
- Siehe auch:
- Fegert, Jörg M., Rassenhofer, Miriam, Schneider, Thekla, Seitz, Alexander, Spröber, Nina (2013): Sexueller Kindesmissbrauch – Zeugnisse, Botschaften, Konsequenzen. Ergebnisse der Begleitforschung für die Anlaufstelle der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Frau Dr. Christine Bergmann. Weinheim: Beltz Juventa. (mit einem Kapitel zu Rituellem Missbrauch)
- Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs (2017). Zwischenbericht. https://www.aufarbeitungskommission.de/wp-content/uploads/2017/06/Zwischenbericht_Aufarbeitungskommission_Juni_2017.pdf
- Ustupska, M. M., Stopsack, M., Preibsch, A. & Barnow, S. (2016). Rituelle Gewalt – ein blinder Fleck? Bewusstsein über Gewalt an Kindern und Jugendlichen bei Fachkräften im Sozial- und Gesundheitswesen. Trauma – Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen, Jg. 14, Heft 2/2016, S. 84-96.
- ZPPM - Zeitschrift für Psychotraumatologie, Psychotherapiewissenschaft, Psychologische Medizin, Jg. 10, Heft 4/2012, Themenheft Rituelle Gewalt. <http://www.asanger.de/zeitschriftzppm/themenhefte/2012/heft-4-2012.php>, Ein Kapitel zum kostenlosen Download auf <http://www.vielfalt-info.de>

Erfahrungsberichte (autobiographisch/ literarisch)

Anaconda (2011). Vom Körperhaus und seinen Bewohnern. Was bedeutet es, multiple zu sein?
Books on Demand, ISBN 978-3-8423-5403-6 (*Kinderbuch*).

Bach, Mischa (2006). Stimmengewirr. Leda Verlag.

Balthasar, Terry Maria (2010). Im Schutz des Rudels. Entwicklungsgeschichte einer
dissoziativen Persönlichkeit und ihr Heilungsweg. Heppenheim: Hierophant-Verlag.

Bijnsdorp, Liz (1996). Die 147 Personen, die ich bin. Drama und Heilung einer multiplen
Persönlichkeit. Stuttgart: Verlag Urachhaus.

Casey, Joan Francis (1992). Ich bin viele. Reinbek: Rowohlt.

Chase, Truddi (1998). Aufschrei. Das erschütternde Zeugnis einer Persönlichkeitsspaltung.
Bergisch Gladbach: Lübbe Taschenbuch.

Freeman, Lucy (1992). Der stille Schrei. Sexueller Mißbrauch und Persönlichkeitsspaltung.
München: Knaur Taschenbuch.

Frei, Pauline C. & Huber, Michaela (Hg.) (2006). Leiden hängt von der Entscheidung ab.
Gedichte & Texte zu Leben, Sterben und Heilwerden. Paderborn: Junfermann.

Fröhling, Ulla (2015). Vater unser in der Hölle. Inzest und Missbrauch eines jungen Mädchens
in den Abgründen einer satanistischen Sekte. München:mvg. (Überarbeitete
Neuausgabe. Die Erstausgabe erschien 1996).

Fröhling, Ulla (2012). Unser geraubtes Leben. Köln: Bastei Lübbe.
(*Erfahrungsbericht über Betroffene der Colonia Dignidad*)

Higgins Clark, Mary (1994). Daß du ewig denkst an mich. München: Heyne Taschenbuch.

Kampusch, Natascha (2010). 3096 Tage. Berlin: Ullstein.

Karriker, Wanda (2003). Morning, come quickly. Catawba: sandime LTD. (englisch)

KIGA (2008). Die Hölle mitten im Garten Eden. Selbstverlag (nicht im Buchhandel!), für 15 € +
Porto erhältlich über helga.erika@gmx.de.

Keyes, Daniel (1992). Die Leben des Billy Milligan. München: Heyne Taschenbuch.

Kopp, Mandy (2013). Die Zeit des Schweigens ist vorbei. Ullstein (*über Zwangsprostitution,
Organisierte Gewalt, „Sachsensumpf“*)

Liebers, Verena (2003). Das Schattenmädchen. München: SALON Literatur Verlag.

Lindstrom, Helen & Sniehotta, Jutta (2016). Abwegig. Überleben und Therapie bei ritueller Gewalt. Kröning:Asanger.

Leonie (2010). Ausstieg aus der Hölle. Mein Weg aus dem Dunkel ins Licht. Gelnhausen: Wagner Verlag.

Löppert, Gabriele (2004). Mitläufer als Täter oder Angst und falsche Toleranz als Beihilfe zum Mord. Ein Erfahrungsbericht. Literareon im Herbert Utz Verlag GmbH (print on demand)

Lukas (1995). Vier Jahre Hölle und zurück. Bergisch Gladbach: Bastei-Lübbe-Taschenbuch.

... Lummas, Gabi (2012). Wer bin ich? Oder Das Unglaubliche. Online-Veröffentlichung im Verlag Autonomie und Chaos Berlin, zum Download: <http://www.dissoziation-und-trauma.de/unsere-buecher>

Marquardt, Angela (2015). Vater, Mutter, Stasi. Mein Leben im Netz des Überwachungsstaates. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

Marya, Sabine & Leah Nadine (2012): Tanz unter dem Regenbogen. Heilungswege einer Frau mit multipler Persönlichkeit. Zum Download: http://www.marya.de/html/zu_verschenken.html

Meyer, Kristina (1994). Das doppelte Geheimnis. Weg einer Heilung - Analyse und Therapie eines sexuellen Mißbrauchs. Freiburg: Herder Verlag.

Michauck, Liane Tjane & Co (2010). Eine ungewöhnliche Familie. Online-Veröffentlichung im Verlag Autonomie und Chaos Berlin, zum Download: <http://www.dissoziation-und-trauma.de/unsere-buecher>

Nepeis, Barbara (2002). Mein Leben als Multiple. oder Ein endloser Kampf. Jena: Verlag Neue Literatur.

Nürnberger, Petra (2005). Meine Freundin Paula N. Warum ich anders bin. Jena: Verlag Neue Literatur.

... Nürnberger, Petra (2010). Meine Freundin Paula N. Wie es weiterging: Leben voller Hoffnung. Online-Veröffentlichung im Verlag Autonomie und Chaos Berlin, zum Download: <http://www.dissoziation-und-trauma.de/unsere-buecher>

Obler, Martin (1994). Ich hätte ihr so gern geholfen. Bergisch Gladbach: Lübbe.

Oxnam, Robert (2008). Ich bin Robert, Wanda und Bobby. Düsseldorf: Patmos.

Ouwens, Jutta (2007). Die Zeitmeisterin - Annas Wirklichkeiten. Verlag: Books on Demand, ISBN-10: 3833482575

Phillips, Jane (1997). Ich blicke in den Spiegel und sehe eine andere. München: Droemer Knaur.

Rachel, Klaus, Moni, Lars, Habiba, Ben & Laura (2012). Unser Sieg über die Rituelle Gewalt. Online-Veröffentlichung im Verlag Autonomie und Chaos Berlin, zum Download: <http://www.dissoziation-und-trauma.de/unsere-buecher>

Reuter, Elisabeth (1996). Merle ohne Mund. Ein Jugendroman. München: Ellermann-Verlag.

Rosch, Mirjam (1995). Laura G. Im Namen des Teufels. Ein Tatsachenbericht. Düsseldorf: Patmos Verlag.

... Ruff, Matt (2004). Ich und die anderen (Roman). München: Hanser Verlag.

Sanne´, Zora und Kneuse, Beate (2017). Wie viele Gesichter hat die Angst? Eine wahre Geschichte. Norderstedt: Books on Demand, <https://www.bod.de/buchshop/wie-viele-gesichter-hat-die-angsto-zora-sanne-9783746017082>

Schoenewolf, Gerhard (1994). Jennifers sieben Gesichter. Ein Psychiater berichtet über die Persönlichkeitsspaltung seiner Patientin. München: Knauer Taschenbuch.

Schreiber, Flora Rheta (1977/1984). Sybil. Persönlichkeitsspaltung einer Frau. Frankfurt: Fischer Taschenbuch.

Spencer, Judith (1995). Jenny. Das Martyrium eines Kindes. Frankfurt: Fischer Tb.

Stern, Adriana (2001). Hannah und die Anderen. Hamburg: Argument Vlg., Taschenbuch (Jugendroman)

Thigpen, Corbert H.; Cleckley, Hervey M. (1957). Die drei Gesichter Evas. Hamburg: Rowohlt Verlag.

Van Derbur, Marylin (2003/2011). Tagkind –Nachtkind. Das Trauma sexueller Gewalt. Kröning:Asanger.

... West, Cameron (2000). Erste Person Plural. Die Geschichte meiner vielen Persönlichkeiten. München: Ullstein Tb.

Selbsthilfe/ Informationen für Betroffene

Boon, S., Stelle, K., van der Hart, O. (2013): Traumabedingte Dissoziation bewältigen. Ein Skills-Training für Klienten und ihre Therapeuten (mit Handouts und Arbeitsblättern auf CD). Paderborn: Junfermann.

Davis, Laura (2008): Verbündete. Ein Handbuch für Partner und Partnerinnen sexuell missbrauchter Frauen und Männer. Berlin: Orlanda, 3. Auflage.

Marya, Sabine (1999): Schmetterlingsfrauen. Ein Selbsthilfebuch für Frauen mit multipler Persönlichkeit. München: Verlag Frauenoffensive.

Marya, Sabine (2006): Rote Tränen. Texte, Lyrik und Bilder zum Thema Selbstverletzung. Leipzig: Engelsdorfer Verlag.

Marya, Sabine (2009): Hand in Hand. Ein Selbsthilfebuch für Unterstützer, Begleiter, Freunde und Partner von Menschen mit multipler Persönlichkeit. Meinerzhagen: Autoren-feder-Verlag. Zum Download: http://www.marya.de/html/zu_verschenken.html

Miller, Alison (2016). Werde, wer Du wirklich bist. Mind-Control und Rituelle Gewalt überwinden. Kröning:Asanger.

Spangenberg, Ellen (2008): Dem Leben wieder trauen. Traumaheilung nach sexueller Gewalt. Düsseldorf: Patmos.

Striebel, Christine (2008): Schritt für Schritt ins Leben. Ein kompaktes Selbsthilfebuch für Menschen mit Dissoziativer Identitätsstörung und Zwischenformen. Leipzig: Engelsdorfer Verlag.

Diese Zusammenstellung uns bekannter Literatur stellt keine Empfehlung dar.

Über ergänzende Angaben freuen wir uns! Einige der hier aufgeführten Bücher sind nach unseren Informationen nicht mehr im Handel erhältlich; wir haben die Angaben dennoch nicht aus der Liste entfernt, da sie über Bibliotheken oder antiquarisch weiterhin zugänglich sind.